

# schladminger post



Die Zeitung der Kaufmannschaft Schladming | Jahrgang 37 | August 2021

**Schladming\***

**HIER TRIFFT MAN SICH**



Seite 2

**Unser  
Ernährungstipp  
Tempoh**

Seite 6

**Unser  
Buchtip**

Seite 8

**Unser  
Umwelttip  
Bauen II**

Seite 11

**40 Jahre  
Blumenstadl  
Ein Jubiläum**

Mehr von den Betrieben der Kaufmannschaft aus **Handel, Gewerbe, Gastronomie, Dienstleistung** auf [www.dieKaufmannschaft.at](http://www.dieKaufmannschaft.at)

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt. RM 10A038663K, 8970 Schladming

# Tempeh

**W**ährend Tofu in aller Munde ist, gilt Tempeh bei uns noch als Exot. Dabei hat der asiatische „Powerlieferant“ aus Sojabohnen eine Menge wertvoller Inhaltsstoffe zu bieten. Und er überrascht mit einem völlig neuen Geschmackserlebnis.

Die Herstellung beginnt mit eingeweichten, geschälten und gekochten Sojabohnen. Nach dem Abkühlen gibt man eine Edelschimmel-Pilzkultur hinzu und lässt die verpackte Bohnenmasse bei 30 Grad in der Wärmekammer fermentieren. Nach etwa zwei Tagen ist der Tempeh fertig gereift. Nun hat sich – ähnlich wie beim Camembert – ein weiß-graues Pilzgeflecht auf die Oberfläche der Masse gelegt. Und auch im Inneren hat der essbare Edelpilz die Hohlräume zwischen den Bohnen so dicht ausgefüllt, dass sich der ganze Block wie ein Kuchen in Scheiben schneiden lässt. Tempeh hat einen mild würzigen bis leicht süßlichen Geschmack mit einem hefeartigen Aroma und angenehmen Bitterton. Außerdem braucht sich der Tempeh mit seinem Eiweißgehalt von 20 Prozent nicht hinter Steak und Co. verstecken, enthält alle für den

Körper essentiellen Aminosäuren, ist cholesterinfrei und liefert mehrfach ungesättigte Fettsäuren. Außerdem stecken jede Menge B Vitamine, die wichtig für einen reibungslos funktionierenden Stoffwechsel sind, in Tempeh. Die Ballaststoffe sorgen für eine lang anhaltende Sättigung. Er ist reich an Kalzium, Magnesium, Eisen und Phosphor.

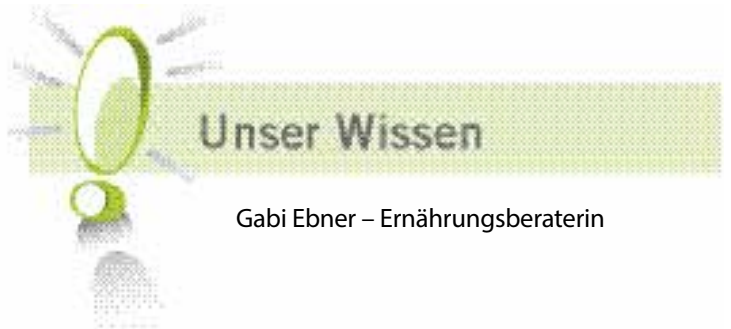
Ein kreativer Hersteller produziert Tempeh auch mit schwarzen Bohnen und Lupine mit verschiedenen Gewürzen und Geschmacksrichtungen. Es lohnt sich die verschiedenen Produkte auszuprobieren. Mein Lieblings-Tempeh ist das Schwarze-Bohnen-Tempeh. Traditionell wird Tempeh gerne mariniert, gebraten oder frittiert und mit Dips und Saucen serviert. Wir verwenden Tempeh auch als Einlage in Suppen und Eintöpfe.

## Johann Ebners Rezepttipp für köstliches gebackenes Tempeh in Kokospanier

Zutaten für 2 Personen:  
300 g Tempeh  
3 EL Sojasauce  
20 g Buchweizen- oder Dinkelmehl  
100 ml pflanzliche Sahne  
1 TL Kräutersalz  
1 EL gehackte Petersilie  
50 g Brösel  
50 g Kokosflocken  
100 g Kokosöl

Zubereitung:  
Tempeh in dünne Scheiben

schneiden. Das Tempeh in Sojasauce marinieren. Die pflanzliche Sahne mit Kräutersalz, Kurkuma und Petersilie verrühren. Nach Wiener Art panieren: zuerst in Buchweizenmehl wenden, dann in pflanzliche Sahne tunken. Zuletzt in die Brösel-Kokos-Mischung legen und beidseitig leicht anklopfen. In heißem Kokosöl backen. Dazu passt ein herzhafter Kräuter- oder Curry-Apple-Dip. ■



Gabi Ebner – Ernährungsberaterin



©Peter Barci

Die nächste Schladminger Post erscheint am 03. September 2021, Anzeigenschluss ist am 20. August 2021.

WIR LIEBEN HOLZ.

TEAM 7



caro line Küche



cultur pure Wohnwand | mit Couchtisch

*alles aus einer Hand: vom Baum bis zum fertigen Möbel*

Der eigene, nachhaltig bewirtschaftete Wald liegt in unmittelbarer Nähe zu den TEAM 7 Werken in Oberösterreich. Hier erfolgt auch der gesamte Produktionsprozess der Möbel: von der natürlichen Trocknung des Holzes über die Herstellung der Naturholzpläne bis zur Fertigung in traditioneller Handwerkskunst. So kann TEAM 7 die umweltschonende und hochwertige Fertigung garantieren. Made in Austria.



Schwab-Walcher Tischlerei  
Salzburger Straße 677  
6970 Schladming  
office@schwab-walcher.at

# Die Wurzeln unseres Handwerks liegen in der Natur

Darum schützen wir, was uns wichtig ist. Das Wort „Nachhaltigkeit“ ist mittlerweile in aller Munde. Doch was bedeutet es eigentlich bei Schwab-Walcher?

**W**ie bei unserem Partner TEAM 7 stammt unser wichtigster Werkstoff – das Holz – aus der Natur. Daher ist es für uns seit jeher ein besonderes Anliegen, diese respektvoll zu behandeln.

Seit Gründung unserer Tischlerei vor über 130 Jahren hinterfragen wir bei Schwab-Walcher immer wieder unser Verhalten und prüfen, wie wir durch Investition und innovatives Handeln noch nachhaltiger arbeiten können. Daher haben wir beim Neu-

bau unserer Tischlereiwerkstatt auf modernste Technik gesetzt, die ein ressourcenschonendes Arbeiten ermöglicht. Außerdem wurden kürzlich zwei hauseigene Photovoltaik-Anlagen installiert. Nun können wir mit der Kraft der Sonne bis zu 100% des beträchtlichen Stromverbrauchs unserer Tischlereiwerkstatt und unseres Möbelhauses abdecken und sogar noch unser erstes Elektroauto laden. Und auch in Zukunft wird Nachhaltigkeit bei uns eine wichtige Rolle spielen. Versprochen. Da legen wir unsere Hand auf's Holz. ■



# Krk per Rad oder auf Krk einfach die Seele baumeln lassen

Jedenfalls kann die kroatische Insel kaum auf eine bessere Weise erlebt werden als auf dem Rad. Doch auch für entspannte Genießer bietet diese vorgestellte Reise die verlockende Möglichkeit, ein verlängertes Wochenende in einem wunderschönen Hotel in beeindruckender Landschaft zu verbringen. Ob auf dem Rad oder ganz entspannt, Krk hält für Sie unvergessliche Momente bereit.



©Pixelio/P. Heinrich

## Reiseprogramm:

1. Tag: Anreise aus dem Ennstal zur Insel Krk. Über Ljubljana und vorbei an Rijeka gelangen Sie am ersten Tag über die größte Brücke Kroatiens auf die Insel Krk. Auf der Insel angekommen, beziehen Sie im Raum Malinska Ihr Hotel und können sogleich die Umgebung auf eigene Faust erkunden oder eventuell die Zeit schon für eine Bootstour oder zum Wasserskifahren nutzen. Abendessen im Hotel.

2. Tag: Radtour Rova nach Stara Baska (ca. 45 Radkilometer) – nach einem kräftigen Frühstück radeln Sie bis nach Kornic, ein kleiner mediterraner Ort, umgeben von Olivenhainen und weiter bis nach Punat, in den zweitgrößten Ort auf der Insel. Danach geht es auf einem Teilstück des Franziskus-Pilgerweges weiter bis nach Stara Baska. Stara Baska, inmitten der wilden, steinigen Landschaft, hat die schönsten Strände auf der Insel. Das ist die Gelegenheit für einen Sprung ins kühle Nass. Retour geht es über den Promenadenweg und durch den Yachthafen



von Punat. Das Halbpensionsabendessen in Ihrem Hotel beschließt das Programm dieses Tages.

3. Tag: Radtour von Rova nach Dobrinj, Baska, Krk zurück nach Rova (ca. 65 Radkilometer) – direkt ab Ihrem Hotel führt Sie die heutige Radtour zunächst bis nach Dobrinj, im Inneren der Insel gelegen. Es geht weiter nach Vrbnik, einem alten Städtchen, das hoch auf einem Felsen an der Ostküste von Krk liegt. Von den um Vrbnik liegenden Weinbergen stammt der berühmte goldfarbene Wein Zlahtina. Hier besteht die Möglichkeit für eine gemütliche Einkehr in einer für die Region typischen Konoba, bevor Sie sich Rich-

**Reisetermine – HABERSATTE REISEN**

22. 08. 2021	MUSICAL „LUDWIG“ IN FÜSSEN
24. 08. 2021	MARIA LUSSARI UND MARKT TARVIS
27. – 03. 09. 2021	APULIEN – IM LAND DER TRULLI HÄUSER
04. 09. 2021	VOESTALPINE STAHLWELT
05. 09. 2021	BADETAG IN BIBIONE
07. – 09. 09. 2021	SEPTEMBERTÄGE IN GRADO
11. 09. 2021	WOLFSKLAMM IN TIROL
18. 09. 2021	WALLFAHRT NACH ROSSATZ UND MARIA LAACH
25. – 26. 09. 2021	BRATISLAVA MIT SCHLOSS BOJNICE
02. – 05. 10. 2021	PORTOROZ IN SEINER HERBSTLICHEN PRACHT
19. – 20. 10. 2021	FAHRT INS BLAUE
25. – 29. 10. 2021	GEHEIMTIPPS DER TOSKANA
26. 10. 2021	BMW-WELT IN MÜNCHEN
05. 11. 2021	LEONHARDIRITT IN BAD TÖLZ



**REISEBÜRO HABERSATTE**  
03687-23005  
www.habersatter-reisen.at  
reisebuero.habersatter@schladminger-net.at

ting Baska im Süden der Insel aufmachen. Der etwa 3 Kilometer lange, steile Aufstieg zum höchsten Punkt dieser Tour wird mit einem einmaligen Blick auf das Bascanska Draga, einem fruchtbaren Tal, das sich bis zur Küste am Südende der Insel erstreckt, belohnt.

4. Tag: Am letzten Tag steht Ihnen noch ein letztes köstliches Frühstücksbuffet zur Verfügung. Im Laufe des Vormittags gibt es den Checkout aus Ihrem Hotel. Bevor Sie die Insel verlassen, steht noch eine letzte Radfahrmöglichkeit auf dem Programm – der Olivenweg – danach Antritt der Heimreise an.

Termin: 16. bis 19. 09. 2021

Preis: 379,- Euro/p.P. im DZ EZ-Zuschlag 105,- Euro/P.

- Im Preis enthalten:
- \* Fahrt mit dem Komfortreisebus mit Fahrradanhänger inklusive aller Gebühren.
  - \* 3x Übernachtung inklusive Halbpension im \*\*\*\*Sterne Resort.
  - \* Begrüßungsgetränk.
  - \* Bier, Tischwein, Wasser, Softdrinks inklusive.
  - \* Live-Musik.
  - \* Wellness und SPA Bereich.
  - \* Fahrradraum.
  - \* Ortskundige Radbegleitung für 3 Touren.
  - \* Reiseleitung durch den Fahrer. ■ PR

## WIR BRAUCHEN DICH!

Als renommiertes Familienunternehmen sind wir stets am Puls der Zeit und manchmal sogar einen Schritt voraus. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n:



- Tischler\*in (Vollzeit)
- Monteur\*in (Vollzeit)
- Mitarbeiter\*in Zuschuss / Lagerverwaltung (Vollzeit)
- Lehrling Bürokaufrau / -mann (Lehrzeit 3 Jahre)
- Lehrling Tischler\*in / Tischlereitechniker\*in (Lehrzeit 3 bzw. 4 Jahre)



Weitere Infos unter [www.schwab-walcher.at](http://www.schwab-walcher.at)

Bezahlung nach Kollektivvertrag. Bei entsprechender Erfahrung und Qualifikation gerne auch mehr.

**WERDE TEIL DES SCHWAB-WALCHER TEAMS!  
WIR FREUEN UNS AUF DICH!**

WohnDesign Schwab-Walcher GmbH  
Salzburger Straße 519 | 8970 Schladming  
T: +43 (0)3487 22196 | E: [office@schwab-walcher.at](mailto:office@schwab-walcher.at)

Wir suchen eine/n

## Privatkundenbetreuer/in für die Region Ennstal

### SIE

- haben eine fundierte kaufmännische Ausbildung (HAK-Matura o.Ä.) und bringen idealerweise Bankerfahrung und Erfahrung im Bereich Verkauf mit
- sind kommunikationsstark, kunden- und verkaufsorientiert
- gehen individuell auf die Wünsche Ihrer Kundinnen und Kunden ein, betreuen diese in allen finanziellen Angelegenheiten und bauen langfristige Kundenbeziehungen auf.

### WIR

- bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit herausfordernden Aufgaben.
- unterstützen Ihre individuelle Entwicklung durch Aus- und Weiterbildung.
- garantieren die Bezahlung eines Jahresbruttogehalts von mindestens € 31.500,- zuzüglich variabler Entgeltbestandteile sowie verschiedene Sozialleistungen.

Wir freuen uns über Ihre Onlinebewerbung unter [steiermaerkische.at/karriere](http://steiermaerkische.at/karriere)

Steiermärkische  
**SPARKASSE**

#glaubandich

# Das ist doch nur eine absurde Satire

## Und jemand bestätigt: „Genau.“

Und wie es eben ist, wünscht man sich, dass auf Vieles, das heutzutage passiert, gesagt und getan wird, „genau“ geantwortet und es unter die Kategorie Satire abgebucht werden kann. Und dann ist es leider doch ernst gemeint. Auch wenn das manchmal kaum zu glauben ist.

Jedenfalls fällt das neue Stück der Schladminger Theatergruppe „trac!“ unter diese Kategorie, nicht nur weil es der Titel so will, sondern weil es einfach so ist. Und wenn Sie immer schon

wissen wollten, wie ein Skiteam im Weltcup unbesiegbar gemacht werden kann, sollten Sie sich diese Geschichte nicht entgehen lassen.



v.l. Gruber, Starchl, Stocker

Die Premiere des neuen Stückes von „trac!“ findet im Rahmen der Steiermark Schau im mobilen Pavillon auf dem Wetzlarer

Platz in Schladming am 27. August um 20.00 Uhr statt. Unter 0664/4835257 Reservierungen bitte, Eintritt 10,- Euro. ■

# Ausstellung

## Im Stadthotel Brunner in Schladming

Seit dem 08.07.2021 findet im Stadthotel Brunner eine Kunstausstellung mit den Arbeiten von Julia Hauck statt. Sei es ein gemütliches Abendessen oder ein genussvolles Glas Wein, lassen Sie sich dabei von den Werken der einheimischen Künstlerin begleiten. Noch bis Oktober ist das möglich. ■



# Bücherei & Co

Seit Jahren warnen Wissenschaftler vor der Häufung extremer Wetterereignisse, vor anhaltenden Dürre-, Hitze- und Regenperioden, vor Ernteaussfällen, Wirbelstürmen, Überflutungen. Inzwischen wissen wir, dass diese Prognosen nicht überzogen sind. Geschätzte Leserinnen und Leser, diese Zeilen entstehen mit frischen Bildern der überfluteten Halleiner Altstadt im Kopf.

Die Klimakatastrophe wirft ihre Schatten nicht mehr voraus, sie ist bereits dabei einzutreten. Langjährige Gewissheiten werden infrage gestellt: Ein sommerlicher Wolkenbruch ist möglicherweise kein kurzer Regenguss, ein Tornado kann auch auf dem europäischen Festland entstehen, ein Winter gänzlich ohne Schnee – oder mit zu viel Schnee in zu kurzer Zeit – ist keine Ausnahme mehr. Der Begriff „Jahrhunderthochwasser“ trifft nicht mehr zu. Die zeitlichen Abstände zwischen extremen Ereignissen werden immer kürzer.

Junge Menschen, die jetzt aufwachsen, erleben diese Abfolge als ihre Normalität. Als Konsequenzen werden wohl die Preise für Lebensmittel steigen, Versicherungen werden ihre Prämien spürbar erhöhen oder einzelnen Risiken gar nicht mehr versichern. Immer öfter müssen finanzielle Mittel aus Katastrophenfonds bereitgestellt werden – was wir über steigende Steuern alle ganz konkret spüren.

Das Pariser Klimaschutzabkommen aus 2015 hat zum Ziel, die globale Erwärmung nicht über zwei Grad Celsius gegenüber dem vorindustriellen Zeitalter steigen zu lassen. Das klingt einerseits abstrakt, wir können uns darunter nicht viel vorstellen. Andererseits wirkt der Wert gering, weil es sich um einen globalen Durchschnitt handelt. Die Veränderung des Weltklimas vollzieht sich kontinuierlich und nicht in Schritten. Zu glauben, über der Zwei-Grad-Marke drohe der Weltuntergang, während wir darunter sicher sind, ist trügerisch und gefährlich. Je geringer die Erhöhung der

Temperatur ausfällt, desto geringer werden auch die Auswirkungen sein.

Auch, wenn für uns die Folgen der Klimaveränderung nicht mehr länger abstrakt sind, wie erklären wir sie unseren Kindern? „Wie viel wärmer ist 1 Grad?“ ist der Titel eines bei uns in der Bücherei erhältlichen Buches. Auf den ersten Seiten begegnet das Buch seinen jungen Leserinnen und Lesern in ihrer vertrauten Umgebung in der Familie und unter Freunden. Mit zahlreichen Bildern und gut vorstellbaren Vergleichen führt der Weg über die Erdgeschichte und das jahreszeitliche Wetter hin zum Klima. Warum aber spüren wir seinen Einfluss gerade jetzt so stark? Welchen Anteil haben wir Menschen daran? Und wie hängt das Klima mit den Jeans zusammen, die wir zu einem günstigen Preis im Geschäft kaufen? Blättern Sie gemeinsam in der Familie durch das Buch und finden Sie gemeinsam die Antworten.

Können wir denn angesichts dieser wenig optimistisch stimmenden Situation das Ruder noch herumreißen? Und kann ein Einzelner tatsächlich etwas ausrichten? Die gute Nachricht ist: Ja! Wir können nicht die CO<sub>2</sub>-Bilanz eines Landes wie China ausgleichen. Aber wir können selbst initiativ werden, wir können die eigene Familie, den Nachbarn oder



Wolfgang Brandner



die Arbeitskollegin zum Mitmachen anregen. Und wenn der Funke des Optimismus im Kleinen überspringt, vielleicht tut er das auch im Großen.

Ein sinnvoller Beginn ist ein Blick in das „Plastiksparbuch“. Das ist ein nützlicher Ratgeber, der uns helfen will, das Problem möglichst kreativ und kostensparend zu lösen. Damit wir wissen, wo genau wir ansetzen können, ist das Buch

uns zurück. Giftige Stoffe finden sich im Wasser, in der Luft, in tierischen Produkten. Von uns werden sie wiederum über die Atmung, durch die Haut, über die Ernährung aufgenommen und können Krankheiten und Fehlentwicklungen begünstigen.

Das Buch allein mag die Vermüllung der Welt nicht aufzuhalten – ganz sicher aber hält es die Ausreden auf, die wir uns aus Bequemlichkeit zurecht-



©Stadtbücherei Schladming

in Kategorien wie Wocheneinkauf, Küche, Ernährung und Haushalt eingeteilt. Schon nach wenigen Seiten ist der Blick geschärft für die bunten Verlockungen im Supermarkt und der Kopf gefüllt mit Ideen, wie wir übriggebliebenes sinnvoll wiederverwenden. Denn eines ist gewiss: Im Kreislauf der Natur gelangen Verpackungsmaterial und entsorgte Gebrauchsgegenstände über Umwege wieder zu

legen. Manche Zeitgenossen mögen Jugendliche, die für die Erhaltung einer lebenswerten Welt demonstrieren, milde belächeln und ihre Glaubwürdigkeit infrage stellen. Dem Ziel, die Folgen der Katastrophe abzumildern, kommen wir damit nicht näher.

Die gute Nachricht: Wir sind nicht hilflos. Es liegt an uns. ■



3 MONATE  
GRATIS  
SURFEN!

# HIGHSPEED FÜR ALLE.

Jetzt bei:  
Red Zac Herz  
Hauptplatz 35  
8970 Schladming

[www.salzburg-ag.at/cablelink.at](http://www.salzburg-ag.at/cablelink.at)

# Dämmstoffe

## Und was Häuslbauer darüber wissen sollten

In so manchem isolierten Haus fühlt man sich wie in einem „Plastiksacker!“. Ökologische Dämmstoffe isolieren hingegen genauso gut, wirken sich positiv auf das Raumklima aus und sind nach deren Nutzungsdauer leicht zu entsorgen.

Der Einsatz von Dämmstoffen ist für das energieeffiziente Bauen und Sanieren unabdingbar geworden. Energieeffizienz sollte sich dabei aber nicht nur auf Parameter wie den Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Wert) beschränken, sondern auch solche Parameter miteinschließen, die Auskunft über den Energieverbrauch bei der Herstellung und beim Transport der Inhaltsstoffe (Primärenergiegehalt) oder das Treibhausgaspotential (kg CO<sub>2</sub> Äquivalent/m<sup>2</sup>) des Dämmstoffes geben.

Die richtige Dämmstoffwahl entscheidet daher nicht nur darüber, wieviel Energie eingespart werden kann, sondern auch darüber, welchen ökologischen Fußabdruck ein Gebäude hinterlässt. Faktum ist, dass viele gängige Dämmstoffe bei ihrer Herstellung sehr viel Energie verschlingen und nach ihrer Nutzungsdauer als problematische Abfälle anfallen, die hohe Entsorgungskosten verursachen. Die nachfolgende Auswahl soll einen kleinen Überblick über Vor- und Nachteile der jeweiligen Dämmstoffe geben und für Häuslbauer und -sanierer als Entscheidungshilfe dienen.

Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen:

- \* Hanf
- \* Holzfaser
- \* Zellulose

Die Rohstoffe zur Herstellung dieser Dämmstoffe sind allesamt lokal verfügbar. Diese Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen weisen exzellente Dämmeigenschaften auf und können weitge-

hend CO<sub>2</sub> neutral stofflich oder thermisch entsorgt werden. Zellulose eignet sich insbesondere auch für Einblasdämmungen im Holzriegelbau bzw. für unregelmäßige Hohlräume.

Dämmstoffe aus mineralischen Rohstoffen:

- \* Mineralwolle (Steinwolle, Glaswolle)
- \* Schaumglas

Mineralwolldämmstoffe weisen ebenfalls sehr gute Dämmeigenschaften auf, sind in ihrer Herstellung jedoch sehr energieintensiv. Zudem ist eine großindustrielle stoffliche Verwertung nach deren Nutzungsdauer derzeit noch nicht möglich, was sich in sehr hohen Preisen bei der Entsorgung auf der Deponie niederschlägt. Schaumglas ist ein Produkt aus der Altglasaufbereitung und eine echte Alternative zu XPS-Platten für die Kellerisolierung.

Dämmstoffe aus synthetischen Rohstoffen:

- \* Expandiertes Polystyrol (EPS)
- \* Extrudiertes Polystyrol (XPS)

Diese erdölbasierten Dämmstoffe weisen extreme Dämmwerte auf, sind jedoch in Herstellung und Entsorgung sehr energieintensiv und weisen daher eine schlechte CO<sub>2</sub>-Bilanz auf. Expandiertes Polystyrol (EPS) ist eine wesentliche Eintragsquelle für Mikroplastik in die Umwelt, da die Platten bei der Verarbeitung Styroporkügelchen abgeben und diese sich unkontrolliert in der Umwelt verbreiten.■



Gut für die Umwelt. Gut für uns.  
Abfallwirtschaftsverband  
Schladming



©Christian Gahle/Nova Institut GmbH



©Ritispuuro



©FK1954

Von oben nach unten:  
- Hanffaserblock  
- Zellulosedämmung  
- Schaumglas



**LEINEN  
EIN NATURMATERIAL  
NEU ENTDECKT!**

**DIESES ATMUNGSAKTIVE & SOMMERLICH LEICHTE MATERIAL IST  
DER KLASSIKER FÜR DEN SOMMER!**

**„ Leicht - kühlend - atmungsaktiv - pflegeleicht  
Zu den coolen Bettwäschen gibt's die Bio Leinen Sommerdecken  
von HEFEL für besten Schlaf in lauen Sommernächten!**

**maier**  
www.maier.at

**ALL DIESE  
PRODUKTE  
MADE IN  
AUSTRIA!**



**DER PINK  
PUNKT  
MACHT DIE  
WOHNIDEE**

**HAUS** Oberhauser Straße 192 | 8967 Haus im Ennstal | T +43 (0)3688 2372  
**SCHLADMING** Salzburger Straße 531 | 8870 Schladming | T +43 (0)3687 231 66 18  
**ALPENMARKT** Obere Marktstraße 27/1 | 5541 Albenmarkt LP. | T +43 (0)6452 207 40  
[www.pinkpunkt.at](http://www.pinkpunkt.at) | [www.ennstal.at](http://www.ennstal.at)

## Lehrlinge gesucht 275 freie Lehrstellen in Liezen

Das Ende eines ereignisreichen Schuljahres 2020/21 ist der ideale Zeitpunkt für Schüler\*innen und Jugendliche, sich rund um das Thema Lehre zu informieren. Die Expert\*innen der BerufsInfoZentren (BIZ) stehen daher allen an einer Lehrausbildung Interessierten bei den LEHRE4YOU vom 16. bis 20. August 2021 gerne mit einem umfassenden Beratungsangebot zur Verfügung.

Derzeit bieten sich Jugendlichen zahlreiche spannende Möglichkeiten für einen gelungenen Einstieg ins Berufsleben. 18 lehrstellensuchende Jugendliche standen Ende Juni

insgesamt 275 offenen Lehrstellen, die beim AMS Liezen gemeldet sind, gegenüber. Die LEHRE4YOU vom 16. bis 20. August ist eine Gelegenheit für Schüler\*innen, deren Eltern

und alle an einer dualen Ausbildung Interessierten sich über die Möglichkeiten einer Lehre in einer individuellen und kostenlosen Bildungs- und Berufsberatung zu informieren.

Hier kann das BerufsInfoZentrum des AMS bei der Suche nach Informationen zu den verschiedenen Lehrberufen, bei der Abklärung der eigenen Interessen und Stärken oder bei der Entscheidung, welcher Lehrberuf bzw. Ausbildungsweg der richtige ist, unterstützen. „Eine Lehrausbildung bildet ein solides Fundament fürs weitere Berufsleben, junge Fachkräfte werden in vielen Branchen stark nachgefragt“, sagt Helge Röder, Leiter der AMS-Geschäftsstelle Liezen. Mit einer absolvierten Lehre stehen für die berufliche Zukunft alle Türen offen. Mit dem Modell Lehre und Matura kann bereits während der Lehrzeit die Matura gemacht

werden. Immer beliebter wird auch die Möglichkeit nach der Matura, oft mit einer verkürzten Lehrzeit, in das Berufsleben zu starten.

Die Terminvereinbarung für eine individuelle Beratung während der LEHRE4YOU – Lehrstellen-Powerwochen ist sehr einfach: Interessierte kontaktieren das BerufsInfoZentrum am besten per E-Mail oder Telefon und vereinbaren einen Beratungstermin. Die Beratung kann sowohl persönlich also auch telefonisch oder online erfolgen. Übrigens, eine Vormerkung als lehrstellensuchend beim AMS bietet zahlreiche Vorteile und erhöht die Chancen, rasch eine passende Lehrstelle zu finden. Die Registrierung als lehrstellensuchend ist ganz bequem online auf der AMS-Homepage möglich. **Eine Information des AMS**

### Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Kaufmannschaft Schladming, Verein zur Förderung und Unterstützung der wirtschaftlichen Interessen der Schladminger Handels- und Gewerbetreibenden, der Gastronomie und Dienstleister, A-8970 Schladming, Postfach 7.

Für den Inhalt verantwortlich: Vorstand der Kaufmannschaft.  
Email: [info@dieKaufmannschaft.at](mailto:info@dieKaufmannschaft.at)

Gestaltung der Ausgabe und Anzeigen: Foto Steinfisch,  
8970 Schladming, Tel. 03687/23507;

Grundlayout: HAND+FUSS; Werbe- und Konzeptagentur GmbH

Druck: Druckerei Wallig, 8962 Gröbming.

Die mit „PR“ gekennzeichneten Artikel sind bezahlte Anzeigen. Für den Inhalt namentlich gezeichneter Artikel haftet der Verfasser. Vorbehaltlich Druckfehler und Irrtümer.

# Wussten Sie, dass Sie die Grunderwerbsteuer zurückbekommen können?

Im Regelfall kann diese Steuerschuld beim Erwerb einer Liegenschaft nicht erlassen werden. Wie so oft gibt es aber natürlich Ausnahmen.

Abänderung oder Nichtfestsetzung der Grunderwerbsteuer Wurde die Grunderwerbsteuer aus dem ursprünglichen Erwerbsvorgang bereits festgesetzt, kann ein Antrag auf Abänderung oder ein Antrag

auf Nichtfestsetzung der Grunderwerbsteuer gestellt werden. Und zwar, wenn der Erwerbsvorgang innerhalb von drei Jahren seit der Entstehung der Steuerschuld durch Vereinbarung, durch



## Wirtschaftstipp

Mag. Fred Schlögl

Ausübung eines vorbehaltenen Rücktrittsrechtes oder eines Wiederkaufsrechtes rückgängig gemacht wird. Oder, wenn der Erwerbsvorgang aufgrund eines Rechtsanspruches rückabgewickelt wird, weil die Vertragsbestimmungen durch einen Vertragsteil nicht erfüllt wurden (etwa bei Vertragsbruch des Vertragspartners).

Vereinbarung eines Rücktrittsrechtes Die vertragliche Vereinbarung eines Rücktrittsrechtes, durch das der Käufer innerhalb von drei Jahren wieder aus dem

Vertrag austreten kann, kann daher zur Rückerstattung der Grunderwerbsteuer berechnen. Ebenso kommt bei Rückgängigmachung eines Erwerbsvorganges etwa aufgrund gewährleistungsrechtlicher Rechtsansprüche die Rückerstattung der Grunderwerbsteuer in Betracht. Entscheidend für eine „Rückerstattung“ der Grunderwerbsteuer ist, dass der ursprüngliche Verkäufer die Verfügungsmacht über das Grundstück zurückbekommt. Ebenso muss der Rückwerb zwischen denselben Vertragsparteien erfolgen. ■

## Zwölfte Schladming Open Schladming begrüßte die Tenniscracks

Die Schladming Open vom 15. bis 18. Juli, ein Turnier der zweithöchsten ÖTV Kategorie, konnten wieder mit einem starken Starterfeld aus Spielern fast aller Bundesländer aufwarten.

Nachdem die erste Runde im Einzel- und Doppelbewerb noch im Freien gespielt werden konnte, mussten am Samstag und Sonntag alle Begegnungen in der Halle des Sporthotel Royer absolviert werden. Aus diesem Grund konnte heuer auch kein B-Bewerb durchgeführt werden.

Während gesamt 23 Stunden Hallenspielzeit auf drei Plätzen, wurde von den vielen jungen Talenten und einigen Routiniers zum Teil hervorragendes Tennis geboten. Am Sonntagvormittag wurden die Halbfinale des Hauptbewerbes gespielt. Diese bestritten mit Christoph Lang und David Simon, aus Wien und Niederösterreich – zwei sehr routinierte Spieler – gegen die jungen Talente Philipp Fedorcuk aus Wien und Emil Pristauz aus der Steiermark. Die beiden Jungen konnten dem

abwechslungsreichen Spiel ihrer erfahreneren Gegner auf dem schnellen Hallenboden wenig entgegensetzen und so stiegen mit Lang und Simon zwei ehemalige Schladming-Open-Sieger ungefährdet ins Finale auf.

Dort entwickelte sich am Nachmittag ein sehr unterhaltsames, hochklassiges Match in dem sich Lang knapp mit 6:4 und 7:6 durchsetzen und sich damit bereits zum dritten Mal als Sieger der Schladming Open feiern lassen konnte.

Lang trat danach noch im Doppelfinale mit seinem Partner Philipp Fedorcuk gegen Morris Kipcak und Philipp Pöchl, ein steirisch wienerisches Gespann, an.

In einer ausgeglichenen Partie setzten sich Kipcak und Pöchl mit 7:6, 7:6 durch und holten sich den Titel. Die beiden spielten das erste Mal zusam-



v.l. Fin.ref. Alfred Trinker, Turnierleiter Manfred Schütter, Simon David, Christoph Lang, OSR Hermann Bors, Obmann Markus Stroblmair

men. Speziell Pöchl überraschte, da er ja am Vortag gesamt über acht Stunden in zwei Einzel und einem Doppel auf dem Platz stand und zeigte somit wie viel Energie ein Achtzehnjähriger bereits aufbringen kann.

Bei der Siegerehrung, die zusammen mit dem Finanzreferenten der Stadtgemeinde Schladming, Fredi Trinker, durchgeführt wurde, bedankten sich Obmann Markus Stroblmair und Turnierleiter

Manfred Schütter speziell bei OSR Hermann Bors aus Bad Aussee, bei den Spielern für ihren Einsatz und die Disziplin, sowie besonders bei den Partnern und Sponsoren, ohne die eine Durchführung eines solchen Events nicht möglich wäre. An vorderster Stelle sei hier Direktor Andreas Mayrhofer mit seinem Team des Sporthotel Royer genannt sowie das Team des Tourismusverbandes Schladming mit Büroleiter Gerhard Pilz. ■

# 40 Jahre Blumenstadl

**E**in besonderes Jubiläum durfte im Juli das Floristenfachgeschäft „Blumenstadl“ in Schladming feiern. Vor 40 Jahren gründete Erika Bachler das Geschäft mit der Idee, Blumen und Souvenirs gemeinsam anzubieten. Zwölf Jahre lang führte sie Ihren Laden in Ramsau Ort.



Sonja (l.) und Birgit Seggl.

Von Erika Bachler übernahm die gelernte Gärtnerin und Floristin Birgit Seggl das Geschäft und wechselte nicht lange danach in größere Räumlichkeiten. 2002 absolvierte Birgit Seggl ihre Meisterprüfung in Schilfern in Niederösterreich.

Als sich die Gelegenheit bot, in ein entsprechendes Geschäftslokal in Schladming zu übersiedeln, wurde aus „Blumenstadl Ramsau“ der „Blumenstadl Schladming“.

Die nächste Generation ist bereits Teil des Blumenstadl-Teams. Sonja Seggl, die Tochter von Birgit, arbeitet seit

2017 im „Blumenstadl“. Auch sie ist schon Floristenmeisterin. Vergangenes Jahr konnte sie in Innsbruck die Meisterprüfung ablegen.

Nun sind es also im Ganzen 28 Jahre, in denen Birgit Seggl höchst erfolgreich die Geschicke des „Blumenstadl“ lenkt, ein großartiger Grund am 20. Juli mit Freunden und Kund\*innen zu feiern. Das gelungene Geburtstagsfest von „Blumenstadl Schladming“ fand am Geschäftsstandort in der Erzherzog-Johann-Straße statt. Die Bewirtung wurde in die Hände von Radlbock/Bock auf Müllers gelegt. ■

In unserem Onlineshop finden Sie exklusive Produkte  
[blumenstadl.at](http://blumenstadl.at)  
Follow us @blumenstadlschladming  
#blumenstadl\_schladming



**EINER FÜR ALLE SITUATIONEN.**

**ENTDECKEN SIE DEN NEUEN OUTBACK**

**JETZT PROBEFAHREN**

**AUTOHAUS TSCHERNITZ**  
8970 Schladming, Obere Klaus 212  
Tel. 03687-24606 | [www.tschernitz.at](http://www.tschernitz.at)

Mehr Infos unter [WWW.SUBARU.AT](http://www.subaru.at)



# Steiermark Schau: Mobiler Pavillon in Schladming



Tourismusverband Schladming  
[www.schladming.com](http://www.schladming.com)

**A**m 14. August öffnet die große „Ausstellung des Landes“ in der Region Schladming-Dachstein ihre Pforten. Standort für den mobilen Pavillon im neuen Konzept der „Steiermark Schau“ ist der Wetzlarer Platz in Schladming – direkt gegenüber dem Schladminger Rathaus. Rund um den Pavillon gibt es ein vielfältiges Programm heimischer Künstler.

In einer monumentalen Video-Rauminstallation auf einer Fläche von 800 Quadratmetern wird unter dem Titel „wer wir sind. Kunst, Vielfalt, Landschaft“ eine Gegenwartsanalyse zur Steiermark ausschließlich in bewegten Bildern gezeigt. Der Eintritt zur Ausstellung im mobilen Pavillon ist während der gesamten Zeit – von 14. August bis 5. September 2021 – kostenlos. Eröffnet wird am 14. August um 10.00 Uhr unter anderem mit musikalischer Umrahmung des internationalen Orchestercamps „Camp Styria“, es moderiert Aglaia Szyskowitz.

Geöffnet ist täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr, ausgenommen an Tagen mit Abendveranstaltungen heimischer Vereine und Künstler – und derer Abende gibt es gleich einige.

\* Musikalisches gibt es am 16. August von der Big Band Schladming, die ihr Konzert „A tribute to Ingeborg Strobl“ allerdings open-air am Hauptplatz präsentiert.

\* Am 19. August steht unter dem Titel „Wo I geh und steh“ mit Hilfe eines mobilen Projektors ein filmischer Spaziergang durch Schladming auf dem Programm.

\* Am 20. August folgt eine Veranstaltung der Stadtgemeinde Schladming.

\* Am 27. August präsentiert die Theatergruppe trac! »... doch nur eine absurde Satire« (Eintritt: 10,- Euro).

\* Am 31. August präsentieren LEADER und La Strada



das Projekt „Signal am Dachstein“ bei dem zur vergangenen Sonnenwende eine Landschaftsoper am Dachstein stattfand und wo bis 2024 Folgeprojekte in der Region geplant sind.

## Das G'misch

An insgesamt sechs Abenden bringt sich „Das G'misch“ – eine Projektgruppe des Klangfilmtheater Schladming – im mobilen Pavillon mit ein. Dabei wird unter dem Slogan „Wir sind ...“ Unterschiedliches thematisiert – vom historischen Bergbau bis hin zum DJ-Happening.

\* Dienstag, 17. August: Wir sind ... ALTÜBERLIEFERT – eine Zeitreise zurück zum

Ursprung.

\* Samstag, 21. August: Wir sind ... SAGENHAFT – ein geschichtreicher Abend über die Region.

\* Donnerstag, 26. August: Wir sind ... INSPIRIERT – verschiedene Blickwinkel auf unsere Heimat.

\* Samstag, 28. August: Wir sind ... SPHÄRISCH – Dialekt und Psychedelic Rock mit „Amanda“.

\* Donnerstag, 2. September: Wir sind ... VISIONÄR – Alt &

Neu – die Zukunft von damals.

\* Samstag, 4. September: Wir sind ... LAUT – ein Spagat zwischen Ursprung und Moderne.

Nähere Infos zu den Abendveranstaltungen im Rahmen des mobilen Pavillons der Steiermark Schau unter

[www.schladming-dachstein.at/veranstaltungen](http://www.schladming-dachstein.at/veranstaltungen)

Alle Infos zur Steiermark Schau selbst unter

[www.steiermarkschau.at](http://www.steiermarkschau.at) ■

Schladming\*

HIER TRIFFT MAN SICH

## Rückblick auf das 3. Tourismusforum

Am 22. Juli 2021 fand das 3. Tourismusforum im congress Schladming statt. Arnold Oberacher von Conos präsentierte gemeinsam mit Schladming-Dachstein Themen wie die Reise des Strukturprozesses, die neuen Aufgaben in der Digitalisierung, das Standortkonzept sowie eine erste grobe Budgetübersicht für den neuen Verband. Drei der Teamleiter des künftigen Tourismusverbandes Schladming-Dachstein, Carolin Lang (Teamleiterin Digitale Services), Georg Knaus (Teamleiter Lebensraum und Produktentwicklung) und Michael Schütz (Teamleiter Gäste- und Vermieterservice) sprachen über ihre Bereiche im neuen Verband.

Im Anschluss fand eine Podiumsdiskussion mit Vertretern aus der Strukturreform-Steuerungsgruppe statt. Mit dabei waren: Siegfried Keinprecht (Obmann Schladming-Dachstein), Franz Eisl (Vertreter

für den Tourismusverband Ramsau am Dachstein), Thomas Reingruber (Bürgermeister in Gröbming) und Mathias Schattleitner (Tourismuschef Schladming-Dachstein).

Wer beim Tourismusforum nicht dabei sein konnte, hat die Möglichkeit die Aufzeichnungen unter [www.schladming-dachstein.at/strukturreform](http://www.schladming-dachstein.at/strukturreform) nachzusehen. Bei Fragen oder Anregungen ist das Schladming-Dachstein Team gerne unter [strukturreform@schladming-dachstein.at](mailto:strukturreform@schladming-dachstein.at) für Dich da!

## Wir sind am Weg zur Erlebnisregion Schladming-Dachstein für Dich da

Um noch mehr Einblicke in die Welt von Schladming-Dachstein zu bekommen, erscheint während des Strukturprozesses wöchentlich ein neues Video. Themen wie die künftigen Arbeitsbereiche, Herausforderungen und Chancen des neuen Tourismusverbandes oder das „Zusammenwirken“ werden von Mitarbeitern des Verbandes, Hoteliers, Tourismusinteressierten und Einheimischen angesprochen. Denn eines ist klar: Jetzt heißt es noch enger zusammenrücken und dabei beim Blick auf das große Ganze, das Auge für die kleinen Besonderheiten nicht zu verlieren.

Zu sehen sind die Videos auf Ennstal-TV, Schladming-Dachstein TV sowie auf dem „Dahaom Bereich“

[www.schladming-dachstein.at/dahaom](http://www.schladming-dachstein.at/dahaom)



## Wirtschaftsbarometer

### Konjunktur nimmt wieder Fahrt auf

Unter den Unternehmen in der Region Ennstal/Salzkammergut herrscht nach der Corona-Krise wieder Aufbruchsstimmung. Ob Umsatz, Auftragslage, Preisniveau oder Beschäftigung: die Erwartungen liegen im neuen Wirtschaftsbarometer der WKO Steiermark wieder überwiegend im Positivbereich – und die Trendpfeile zeigen deutlich nach oben.

Hinsichtlich der letzten zwölf Monate werden lediglich das allgemeine Wirtschaftsklima, der Gesamtumsatz und die Auftragsentwicklung noch negativ beurteilt, zeigen aber ebenfalls einen klaren Aufwärtstrend.

Für die kommenden Monate rechnen jedenfalls 57,1 Prozent mit einer Verbesserung, von einer Verschlechterung des Wirtschaftsklimas gehen nur noch 8,2 Prozent aus. Unterm Strich ergibt das einen positiven Erwartungssaldo von +48,9 Prozentpunkten. Ein deutliches Zeichen

dafür, dass die wirtschaftliche Talsohle durchschritten sein dürfte. „Unternehmerinnen und Unternehmer sind grundsätzlich dem Optimismus verpflichtet, müssen aber natürlich auch realistisch bleiben. Darum braucht es nachhaltige Konjunkturimpulse, um Arbeitsplätze und damit Wohlstand im Land weiter zu sichern“, betont Regionalstellenobmann Egon Hierzegger. *Eine Information der WKO Steiermark*

## Mia singan wieder

Eine unter diesem Motto am 27. Juli 2021 vom Alpenverein ein Haus im Ennstal organisierte gemütliche Wanderung, führte eine sangesfreudige Partie auf die Pleschnitzalm.

Dort wurde zusammengesessen, Almschmankerl genossen und vor allem gesungen. Alm- und Jagdlieder klangen da in die Berge hinein. Mit dabei auf der Alm und beim fröhlichen ungezwungenen muskali-

schen Miteinander waren auch „Zschod fia Dahoam“ rund um Heidrun Marko, Rosemarie und Alfred Lettmayer, der Ackerl Hans sowie der „Landl Zwoasong“, Resi und Manfred Landl.





# KLEINANZEIGEN

online aufgeben unter [www.dieKaufmannschaft.at](http://www.dieKaufmannschaft.at)  
oder per E-Mail an [info@dieKaufmannschaft.at](mailto:info@dieKaufmannschaft.at)  
oder an [kontakt@schladmingerpost.at](mailto:kontakt@schladmingerpost.at)

Private Kleinanzeigen sind kostenlos!



## KFZ

Audi Alufelgen, Sommerreifen, 205/55 16; ☎ 0650/7962366

Autobatterie, 70ah, funktioniert; ☎ 0650/7962366

Einheimischer kauft Motorräder u. Mopeds aller Art, auch Ersatzteile o. ganze Sammlungen; ☎ 0676/5059122

Neue Alufelgen mit Sommerbereifung f. Passat B8; ☎ 0664/2526763

## IMMOBILIEN

Gewerbeflächen in Schladming zu verpachten; ☎ 0664/2112766

2 Zimmerwohnung, ca. 45 m<sup>2</sup>, unmöbliert, in Schladming, zu vermieten; ☎ 0664/6324667

Kleinwohnung f. 1 Person in Schladming; ☎ 0681/10564503

Parkplatz, Carport, Garage in Schladming; ☎ 0681/10564503

## ZU VERKAUFEN

Dirndlkleid, wunderschön, modern, kurz, Gr. 36, pink mit Glitzerpailletten, schwarze Spitzenschürze

u. schwarze Bluse, neuwertig, 2x getragen, € 120,-; orientalischer Kerzenhalter zum Aufhängen, sehr schön, mit bunten Mosaiksteinchen, € 50,-; 3 Kabinen, grau, ähnlich Solariumskabinen, günstig; NP € 3500,-, VP € 1000,-; ☎ 0664/4499984

Herrn Laufschuhe, neu, unbenutzt wg. falscher Größe, Gr. 47, PnV; ☎ 0664/2526763

Granit-Naturstein-Brunntrog; ☎ 0681/10564503

## DIVERSES

Flohmarkt in Schladming beim Eurgast am 5.09. u. 17.10.2021, Ausstellergebühr € 14,-/5m<sup>2</sup>, unbedingt reservieren bitte; ☎ 0664/3817591

**Die Kaufmannschaft im  
Kaufmannschaft Markt**

**Kaufmannschaft  
Markt**

**(Jahresmarkt 2-7 Uhr)**

**Kaufmannschaft  
5 Tage Woche (Mo-Fr)  
Anfangsbeginn 7:30 Uhr**

**Mitgliedschaft für Verkauf  
Teilnahme für Markttag**

**Anmeldung nach Vereinbarung**

**Besuchung bitte an  
verkauf@kaufmannschaft.at oder  
unter Tel. 0664/224438**

**Schladming**

**HIER TRIFFT MAN SICH**

**KAUF REGIONAL**

- ✓ Sicherung der Arbeitsplätze
- ✓ Wertschöpfung bleibt in der Region
- ✓ Belebung deiner Stadt

Eine Initiative der Kaufmannschaft Schladming · [www.dieKaufmannschaft.at](http://www.dieKaufmannschaft.at)

## Das war der lange Einkaufstag am 15. Juli



Eine Autoausstellung von Schladminger Autohändlern, großartige Spezialangebote im Handel, gemütliche Atmosphäre in den Geschäften und coole Livemusik am Hauptplatz ließen viele Einheimische und Gäste in die Schladminger Innenstadt strömen. ■

© Foto Steinfisch (4)